# Intelligenz-Blatt
für den
## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intellligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse № 563.

No. 211. Dienstag, den 9. September 1828.

## Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 6ten bis 8. September 1828.

Hr. Gutsbesitzer Hewelke von Mechow, Hr. Landes-Director v. Weyher von Smazin, Hr. Post-Commissarius Herhuth von Czersk, Hr. Landschaftsrath v. Sanden von Rostopschin, Hr. Gutsbesitzer v. Sanden von Trampke, Hr. Controlleur Merseburg von Königsberg, Hr. Lieutenant a. D. v. Bangsel von Marienburg, log. in den 3 Mohren. Hr. Gutsbesitzer v. Jaskowsky von Jablau, Hr. Lieuten. Domcke nebst Frau von Neustadt, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Gutsbesitzer v. Grabowsky nach Bankau, Hr. Kaufmann Reinhard nach Bromberg.

## Avertissements.

Es sollen zum Moolenbau in Neufahrwasser

1. circa 100 Schachtruthen großer Steine von den etwa 8 Stück auf eine Schachtruthe gehen,
2. circa 30 bis 36 Schachtruthen mittler Steine à 16 Stück auf eine Schachtruthe

im Wege der Submission erkauft und binnen 6 Wochen dort an den Herrn Hafenbau-Inspector Oelschläger abgeliefert werden.

Lieferungslustige haben daher

bis zum Dienstag den 9ten September

ihre Forderungen für die ganze Quantität oder einzelne Theile derselben versiegelt dem Herrn Regierungsrath Ewald Neugarten № 528. zu übergeben, und sollen die eingegangenen Submissionen am 10 huj. Vormittags 11 Uhr in unserm Konferenzhause im Beysein der etwa erschienenen Submittenten eröffnet, und mit dem Mindestfordernden Kontrakt abgeschlossen werden.

Auf dem versiegelten Couvert der Submission muß geschrieben werden

„Steinlieferung für den Hafen“

damit dieselbe nicht früher als zur festgesetzten Zeit eröffnet werde.

Lieferant übernimmt die Insertions-, Stempel- und Kontrakts-Kosten.
Danzig, den 28. August 1828.
Königl. Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

Der hiesige Kaufmann Ernst Gottlieb Wegner und dessen verlobte Braut die Jungfrau Jeanette Wilhelmine Dalmer, haben durch einen zwischen ihnen errichteten und am 12. August a. c. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich gänzlich ausgeschlossen, welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.
Danzig, den 14. August 1828.
Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Eigner Johann Eggert im Ohraschen Niederfelde und dessen verlobte Braut die Wittwe Dorothea Renata Dircks geb. Wilms, durch einen am 14. August d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag die sonst am hiesigen Orte und in der Provinz Westpreußen Statt findende Gemeinschaft der Güter in Ansehung ihres beiderseitigen jetzigen und künftigen Vermögens ausgeschlossen haben, wogegen der Erwerb gemeinschaftlich seyn soll.
Danzig, den 15. August 1828.
Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es soll die Instandsetzung der gemeinschaftlichen Brandtmauer der Grundstücke Frauengasse № 888. und 889., ferner die Anfertigung eines Pfannendachs auf der Bude der Rettungs-Anstalt zu Strohdeich, so wie auch eine Reparatur im Rechtstädtschen Druckwerk, an den Mindestfordernden überlassen werden.
Hiezu stehet ein Licitations-Termin auf
den 11ten September Vormittags 11 Uhr
vor dem Calculatur-Assistenten Herrn Bauer hier zu Rathhause an, zu welchem die hiesigen Herren Mauermeister hiemit eingeladen werden.
Danzig, den 30. August 1828.
Die Bau-Deputation.

Nach einer Verfügung der Königl. Hochlöblichen Intendantur des 1sten Armee-Corps, sollen die dem unterzeichneten Amte zugehörigen und unter dem großen Zeughause hieselbst befindlichen Kellerräume, vom 1. Januar k. J. ab, fernerweit in der bisherigen Art an den Meistbietenden vermiethet werden.
Es ist hierzu ein Termin auf
Mittwoch den 24. September d. J. Vormittags 10 Uhr
in unserem Geschäfts-Lokale am Kielgraben anberaumt, wozu diejenigen, welche hierauf reflektiren wollen, hiedurch eingeladen werden. Die diesfälligen Bedingungen sind von heute ab täglich in den gewöhnlichen Dienststunden in unserem Bureau einzusehen. Danzig, den 28. August 1828.
Königl. Preuß. Proviant-Amt.

Für die Montirungs-Kammern der hiesigen Garnison, sollen verschiedene

kleine Feuerlösch-Geräthschaften angeschafft, und solche in Entreprise ausgethan werden. Es steht hiezu ein Lizitations-Termin auf

den 13. d. M. Vormittags um 10 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde an, zu welchem Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Art der zu beschaffenden Gegenstände in dem gedachten Bureau zu erfahren ist.

Danzig, den 5. September 1828.

Königl. Garnison-Verwaltung.

---

### Entbindungen.

Die gestern Abend gegen 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich ergebenst an.

Danzig, den 8. September 1828. am Ende, Justizrath.

Die heute Vormittags um 10 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt ergebenst an.

Danzig, den 8. September 1828. H. W. Schirmacher.

---

### Literarische Anzeige.

## Neue Taschenbücher für 1829.

Die Gerhardsche Buchhandlung empfing so eben:

Urania für 1829 mit 7 Kupfern zu Bürgers Gedichten.

Penelope für 1829, mit 8 Kupfern zu Schillers Gedichten.

---

### Conzert-Anzeige.

Aufgefordert von mehreren Musikfreunden, werde ich, da ich mich auf einer Urlaubsreise nach Königsberg einige Tage hier aufhalte, die Ehre haben, künftigen Freitag den 12. d. ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben, welches ich vorläufig bekannt mache. Die Anschlagezettel werden das Nähere besagen.

J. B. Groß, erster Violoncellist des Königstädter Theaters zu Berlin.

---

### Gestohlene Sachen.

Es ist am 3. September Nachmittags aus meiner Schreibstube von meiner Taschenuhr ein goldenes Pettschaft nebst Schlüssel abgelöst und entwendet worden; wer mir auf irgend eine Art zu meinem Eigenthum oder zur Ermittelung des Thäters verhelfen kann, dem sichere ich den Werth des Pettschafts und Schlüssels bei Verschweigung seines Namens als Belohnung zu. Freitag, Landreiter,

Danzig, den 8. September 1828. Vorstädtschen Graben № 2071.

---

### Anzeigen.

Es ist eine Gesellschaft zusammengetreten, um eine Bernsteinhandlung auf

Actien zu errichten, und zu dem Endzweck unter gewissen Bedingungen den Strand von Weichselmünde bis Polsk zu pachten. Wer Theilnehmer an diesem Geschäfte zu seyn wünscht, wird ersucht, den Plan bei Unterzeichnetem einzusehen, und die Anzahl der zu nehmenden Actien darauf zu vermerken. Val. Gottl. Meyer,
Danzig, den 25. August 1828. Jopengasse № 737.

Ich brauche zum 1. October einen Bedienten, da ich aber 6 Meilen von Danzig fortziehe, müssen diese Menschen nicht verheirathet oder sonst an Danzig gebunden seyn. Dergleichen Subjecte mit guten Zeugnissen versehen, können sich in den Vormittagsstunden von 8 bis 9 Uhr bei dem Platz-Major Hauptmann v. Przychowski, Wollwebergasse № 1996. melden. v. Natzmer, General-Major.

Sonntag den 7. d. M. Abends, ist auf dem Wege von Heubude bis in die Brodbänkengasse, ein stählernes Kreuz mit Gußeisen-Verzierung verloren worden. Wer dasselbe Brodbänkengasse № 659. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Da ich mich noch einige Tage hier aufhalte, um alte Gemälde und Kupferstiche einzukaufen, oder auch umzutauschen, so erlaube ich mir Ew. sehr geschätzten Publiko und den resp. Kunstfreunden hiervon ergebene Anzeige zu machen, und ersuche die hierauf Reflektirenden, sich gefälligst nach meinem Logis Brodbänkengasse № 666. zu bemühen.
Joseph Rocca, Kunsthändler aus Mailand.

## Mechanisches Theater im Russischen Hause zu Danzig.

Heute Dienstag den 9. September:

### Mariana, oder so wirkt des Vaters Fluch,

eine wahre Geschichte aus den Zeiten der gefürchteten Inquisition in Spanien in 3 Aufzügen. Zum Schluß Ballet und Transparent-Vorstellungen. Auf Verlangen wird auch der kleine Terzi auf dem gespannten Seile seine Geschicklichkeit zeigen.
Anfang 7 Uhr. Eberle, Meister der Akustik.

Dienstag den 9. September findet, — wenn die Witterung günstig ist — in der Ressource zum freundschaftlichen Vereine Concert mit Erleuchtung des Gartens Statt. Das Concert beginnt um 5 Uhr. Die Comité.

Dänische, couleurte und weiße Wasch- und Glacé-Handschuhe werden zu waschen angenommen parterre im Rähm, Rittergassen-Ecke № 1811.

Seit Anfang dieses Jahres haben wir ununterbrochen Ankäufe von neuen und guten Lesebüchern gemacht, so daß die Anzahl dieser neugekauften Bücher sich über eilfhundert Bände beläuft. — Der, die Titel dieser Werke enthaltende Anhang

zu unserm Bücherverzeichnisse, wird, da das Manuscript schon vor vollen drei Wochen der Druckerei übergeben ist, hoffentlich gegen das Ende dieser Woche fertig und bei uns zu haben seyn, welches wir vorläufig bekannt zu machen die Ehre haben.

Danzig, den 8. September 1828. Die Schnaasesche Leihbibliothek.

Wer gutes brauchbares Pferdeheu von vorjährigem Schnitt zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden 1sten Damm-Ecke № 1107.

Im Auftrage des Executoris Testamenti fordere ich diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des hier verstorbenen Baumschließers Jacob Hoffmann zu haben vermeinen, auf, sich bei mir binnen 4 Wochen zu melden, und ihre Ansprüche nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird der Nachlaß vertheilt werden.

Danzig, den 5. September 1828. Zacharias, Justiz-Commissarius.

Eine kleine solide Familie wünscht noch einige Kinder zum Besuch der hiesigen Lehranstalten, in Pension zu nehmen. Das Nähere Breitegasse № 1918.

Da mein abgeschiedener Mann, Namens Harwich, sich erdreistet, aus unserm Vermögen Sachen zu verkaufen, so warne ich einen Jeden, etwas anzukaufen, indem es von Seiten des Gerichts nicht erlaubt ist, mithin unentgeltlich zurückgegeben werden muß; übrigens ihm auch nichts ohne mein Bewußtseyn zu borgen oder sonst Gelder an ihn zu zahlen, da dieses auch für ungültig anerkannt werden kann. A. Harwich.

Neufahrwasser, den 8. September 1828.

---

## Vermiethungen.

Ein angenehmes Logis, aus mehreren Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, ist Brodbänkengasse № 709. gleich zu vermiethen.

Am vorstädtschen Graben № 2062. ist eine Stube nebst Kammer monatlich oder halbjährig mit oder ohne Meubeln an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

Der Stall am vorstädtschen Graben auf dem Fischerhofe sub Servis-№ 2082. belegen, welcher bisher das Eigenthum der Baliskowskischen Eheleute gewesen, jetzt aber im öffentlichen Ausruf verkauft worden ist, steht zu Michaeli d. J. zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Nähere Nachricht wird ertheilt Jopengasse № 737.

Johannisgasse № 1374. sind 2 Stuben vis a vis nebst Küche, Boden, Keller und Apartement zu vermiethen.

Rechtstädtschen Graben № 2058. ist eingetretener Umstände wegen ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, welche auch vereinzelt werden können, nebst Stall auf ein oder mehrere Pferde zum 1. October zu vermiethen.

Eine freundliche Stube nebst Küche ꝛc. steht für einen ruhigen Bewohner zu vermiethen Breitegasse № 1918.

Röpergasse № 458. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

Kneipab in dem neuerbauten Hause sind 2 freundliche Stuben zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst № 136.

In der Hundegasse № 313. ist vom Ersten ab eine Vorderstube zu vermiethen.

Langgasse № 372. ist ein Obersaal mit Meubeln zu vermiethen.

---

## Auctionen.

Dienstag, den 9. September 1828, Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin im Hause in der Hundegasse № 263. vom Fischerthor abwärts gehend, rechter Hand das fünfte gelegen, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden durch Ausruf verkaufen:

Eine Parthie Harlemmer Blumenzwiebeln, welche so eben von Amsterdam angekommen ist. Die umzutheilenden Verzeichnisse werden das Nähere darüber anzeigen.

Mittwoch, den 10. September 1828, soll auf freiwilliges Verlangen in der Baumschließer-Wohnung in Strohteich an den Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder öffentlich verauctionirt werden:

1 acht Tage gehende Stubenuhr im nußbaumenen Kasten, diverse Spiegel und Spiegelblaker in nußbaumenen, vergoldeten und andern Rahmen, 1 nußbaumen Schreibe-Comptoir, 2 dito Commoden, nußbaumene und gestrichene Schränke, diverse Klapp-, Thee- und Küchentische, 1 Schlafstuhl, 1 Lehnstuhl mit zinnernen Topf, 14 Stühle mit grünen Triep, 2 gestrichene Bettgestelle mit Gardienen, mehrere Betträhme, 1 Bettschirm, Ober- und Unterbetten, Kissen und Matratzen, mehrere Kleidungsstücke und Wäsche, einiges Porzellan, Fayence und Gläserwerk, lakkirte Präsentirteller, einige Rohrstöcke, einige Kupferstiche, messingene Theemaschienen, Spucknäpfe und Leuchter, stählerne Lichtscheeren, Messer und Gabeln, eiserne Grapen, Plätt- und Waffeleisen, Bratpfanne und Kaffeetrommel, imgleichen zinnerne, kupferne, messingene, eiserne, blecherne, hölzerne und irdene Haus- Tisch- und Küchen-Geräthe und sonst mancherlei nützliche Sachen mehr.

Freitag, den 12. September 1828, sollen auf Verfügung Eines Königl. Land- und Stadtgerichts in dem Hause am Fischerthor № 135. B. an den Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder in grob Preuß. Courant öffentlich verauctionirt werden:

1 Engl. silberne Taschenuhr, 2 silberne Eßlöffel, 1 meerschaumner Pfeifenkopf mit Silber beschlagen, 1 goldene Tresse mit Cordon und Knopf, 3 Spiegel, einige Commoden, Stühle, Tische, Bettgestelle und Betträhme, Ober- und Unterbetten und Kissen, Betttücher und Bettbezüge, Handtücher, Gardinen, Tisch- und Leibwäsche, einige Kleidungsstücke, zinnerne Schüsseln, Teller und Löffel, messingne und kupferne Kessel, Kasserollen, einige Gläser, fayencene Tassen, Kannen und 1 Terrine. Ferner 1 Flöte, 1 Fernrohr, 1 gezogene Vogelflinte, 1 Schützenrock, Westen und

Beinkleider und sämmtliche Schützenrüstung nebst Federhut, 12 Mehlsäcke, 14 Kupferstiche und einige diverse Bücher, imgleichen

kupferne, zinnerne, messingne, eiserne, blecherne, irdene und hölzerne Haus- und Küchengeräthe und sonst mancherlei nützliche Sachen mehr.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Aechter feinster **Arrac de Goa** ist mir so eben wieder eingegangen und kann dadurch der mehrseitigen gefälligen Nachfrage genügt werden. Gleichzeitig empfing ich die besten feinsten Gattungen Madeira und alten Mallaga, und empfehle diese wie mein vollständigst assortirtes Weinlager ergebenst.

A. Kraske Wittwe, Langgasse № 368.

**Türkisches Wasser** oder Schönheitswasser zur Verschönerung der Haut, zur Vertreibung der rothen, Leber- und anderer Flecken des Angesichts, der Brust, Arme ꝛc., zur Erhaltung eines frischen jugendlicheren Ansehens, so wie auch die von der Sonne verbrannte, als auch die gelbeste Haut danach zart und weiß wird erhält man jetzt wieder im Rähm Rittergassen-Ecke No. 1801. das Fläschchen zu 18 Sgr.

Neue große bastene Matten, süße Aepfelsinen, saftreiche Citronen zu $\frac{1}{2}$ Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Sgr., hundertweise billiger, Pommeranzen, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., fremden Bischof-Extrakt von frischen Orangen das Glas 5 Sgr., Punsch-Extrakt von Goa-Arak, Ital. Kastanien und fette Limburger Käse à 15 Sgr. erhält man in der Gerbergasse № 63.

Faulgraben № 972. steht ein guter sehr bequemer Halbwagen billig zum Verkauf.

Eine große Auswahl bester Landcharten von dem jetzigen Kriegs-Schauplatze in der Europäischen Türkei in 1, 2, 4 und 6 Blättern die Charte, und verschiedene andere Sachen erhielt so eben und empfiehlt bestens

J. Prina, Langgasse № 372.

Neue Holl. Heringe in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ mit Capitain Focken von Amsterdam eingegangen, sind zu billigen Preisen in der Johannisgasse № 1294. zu bekommen.

---

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Schöppe Michael Christoph Schmidtschen Concursmasse gehörige, in der Spendhausschen Neugasse an der Ecke sub Servis-No. 1256. gelegene, in dem Erbbuche aber Rambau fol. 220. v. verzeichnete Grundstück, welches lediglich in einer mit Schutt überfüllten und von der Seite der Strasse mit einem

Bretterzaun umgebenen Baustelle bestehet, soll auf den Antrag der hiesigen Polizei-Behörde, Behufs der Bebauung, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 21. October 1828,

vor dem Auctionator Engelhardt in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Pr. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem Termine gegen baare Zahlung den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß dieser Baustelle mit Rücksicht auf den dort befindlichen Schutt und die Verpflichtung des Acquirenten, sie zu bebauen, bei der gerichtlichen Abschätzung kein Werth beigelegt worden ist.

Danzig, den 12. August 1828.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

Das dem Leiser Moses Rosenthal zugehörige auf dem Holzmarkt hieselbst sub Servis-No. 87. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 20. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Seitengebäude, Hinterhause und 2 Hofplätzen bestehet, soll auf den Antrag der eingetragenen Gläubiger, nachdem es auf die Summe von 2220 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 4. November 1828,
den 6. Januar 1829 und
den 9. März 1829,

vor dem Auctionator Engelhardt in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der unverehelichten Engelmann ein Wohnungsrecht für ihre Lebenszeit auf ein Zimmer der 3ten Etage und auf dem Bodenraum des Grundstücks zusteht, dieses jedoch erst dann eintritt, wenn durch das Meistgebott die zur ersten und zweiten Stelle eingetragenen Kapitalien von 1500 Rthl. und 1250 Rthl. nebst Zinsen und Kosten gedeckt sind.

Uebrigens ist das zur zweiten Stelle eingetragene Kapital von 1250 Rthl. gekündigt und soll baar abgezahlt werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 19. August 1828.

**Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.**

**Beilage.**

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 211. Dienstag, den 9. September 1828.

Lotterie.

Kaufloose zur 3ten Klasse 58ster Lotterie, so wie Loose zur XII. Courant-Lotterie, sind in meinem Comptoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmann Joseph Bernsteinschen Eheleute gehörige, in der Heil. Geistgasse sub Servis-No. 773. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 58. verzeichnete Grundstück, welches in einem massiv erbauten 3 Etagen hohen Wohnhause mit einem Hintergebäude und Hofplatz bestehet, soll auf den Antrag des Curators der Bernsteinschen Nachlaßmaße, nachdem es auf die Summe von 1165 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 11. November 1828,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Engelhardt angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in diesem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf diesem Grundstück mit 2142 Rthl. 77 $\frac{1}{7}$ Gr. a 5 pro Cent Zinsen eingetragene Capital nicht gekündigt worden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 22. August 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Schulzen Friedrich Wölke und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Weyher zugehörige von dem Erbpachts-Vorwerke Gluckau in Aftererbpacht genommene in dem Hypothekenbuche sub No. 10. verzeichnete Grundstück, welches in 10 Morgen 12 □Ruthen culmisch Land und den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 453 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitationstermine auf

den 6. October,

den 7. November und
den 8. December 1828,

Vormittags um 10 Uhr, von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Secretair Lemon auf dem Gerichtshause angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine gegen baare Erlegung der Kaufgelder, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der jährliche Erbpachts-Canon von dem Grundstücke 17 Rthl. 15 Sgr. beträgt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 19. August 1828.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

Das zur Peter Gottlieb v. Engelckeschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige in dem höheschen Dorfe Praust gelegene und № 21. in dem Hypothekenbuche verzeichnete Rustikal-Grundstück, welches nach demselben in zwei Schaarwerks-Hufen culmisch eigenen Landes, nach der im Jahre 1822 erfolgten Gemeinheits-Auseinandersetzung der Dorfschaft Praust aber in 71 Morgen 87 □Ruthen culmisch, so wie den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag des Curators der erbschaftlichen Liquidationsmasse, nachdem es auf die Summe von 2345 Rthl. 29 Sgr. 7 Pf. ohne Wirthschafts-Inventarium gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 14. November 1828,
den 15. Januar und
den 19. März 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Barendt in dem Grundstück selbst angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, gegen baare Erlegung der Kaufgelder den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Barendt einzusehen.

Danzig, den 19. August 1828.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das den Fuhrmann Szemskischen Erben gehörige, aus einem Wohnhause, Stall, Scheune und

Garten bestehende, sub Litt. A. XIV. 16. hieselbst auf dem äußern St. Georgendamm belegene auf 464 Rthl. 19 Sgr. 2 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, auf Gefahr und Kosten des Gerichtsboten Westphal, öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 8. November 1828, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Herrn Justizrath Nitschmann angesetzt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren, und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 8. August 1828.

**Königl. Preuß. Stadtgericht.**

## Sonntag, den 31. August d. J., sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Zeugfabrikant Hr. Johann Friedrich Adolph Müntz und Jungfer Henriette Florentine Wolff.

St. Johann. Der Steuermann Johann Eduard Koch und Igfr. Susanna Hundertmark.

Dominikaner-Kirche. Der Böttchergesell Gustav Heinrich Schulz aus Fahrwasser und Igfr. Anna Dorothea Konrad.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Gottlieb Benjamin Kassier und Frau Anna Elisabeth Klein geb. Gerowski. Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Wallström und Brigitta Regalski.

## Angekommene Schiffe zu Danzig, den 5. September 1828.

James Dobac, von Kincardine, k. v. Copenhagen, mit Ballast, Sloop, Christian, 70 T. Hr. Sörmans.
Joach. Foth, von Stettin, k. v. dort, — Galiace, Constantia, 107 N. —
Joh. M. Reimer, — k. v. Swinemünde, — Brigg, Friederike, 155 N. Hr. Gottel.
Joh. A. Harnisch, — — — — Thetis, 152 N. a. Ordre.
Fokke Daniels, von Schirmankog, k. v. Hamburg, mit Stückgut, Smack, drie Gebröders, 38 N. a. Ordre.
Der Wind West-Nord-West.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 6. September 1828.

Jörgen Torward, von Copenhagen, k. v. dort, mit Stückgut, Galiace, Unge Hendrik, 53 N. Hr. Fromm.
Joh. Heinr. Plick, von Barth, k. v. Stralsund, mit Ballast, — St. Johannes, 93 N. Hr. Gottel.

Nach der Rhede: J. C. Prutz. J. F. Hammer. J. G. Spiel. J. J. Florencß. N. J. Maaß. John Forster. W. J. Grönewaldt.

Gesegelt: H. C. Politz, J. H. Klahn nach Lübeck, G. Heyen nach Leer, D. Reins nach Bordeaux, G. Arens nach Bremen, J. J. Boeten nach Amsterdam, G. Tiegs nach Hull, S. J. Egberts nach Edam, J. H. Sprick nach Amsterdam, W. B. Bossien nach Gröningen, Ole Larsen nach Copenhagen, J. G. Luckje nach Harlingen mit Holz. H. G. Leever nach Amsterdam mit Asche. R. Wilson nach Memel mit Ballast. J. Thornton, T. Harrison nach London, F. H. Permin, J. F. Schulz nach Dünkirchen, C. F. Wegner nach Hamburg, J. Krüger nach Newcastle, F. L. Briton nach Jersey, W. Bathie nach Leith, Jos. Bolwin, Joh. Redent nach Havre de Grace, A. Erskine, R. Foreman, J. J. Heyne, John

Campbell, Jos. Catley, Wm. Crochett, John Foremann, James Cook nach London, H. E. Boswick nach Amsterdam, Rob. Ormond nach Newcastle mit Getreide.

Der Wind Nord-Ost.

## Gesegelt, den 7. September 1828.

John Crockert nach London mit Getreide. L. Knudsen nach Stavanger, N. Thorsen nach Flekefior, M. Albrecht nach Stolp mit Holz.

Der Wind Nord-Ost.

## In Pillau angekommen, den 2. September 1828.

M. Zimmermann, von Königsberg, k. v. Bergen, mit Heringe u. Thran, Galiace, Eleonora, 87 L. Schnell.

Den 3. September.

P. Berend, von Neufahrwasser, k. v. Osseken, mit Bouteil. u. Glaswaar. Sloop, Pauline, 16 L. Schmidt.

Den 4. September.

H. Anderson, von Svenborg, k. v. Amsterdam, mit Ballast, Schoner, Haabet, 86 L. Lietke.
R. Lewis, von Bridlington, k. v. Hull, — Brigg, Henry, 96 L. Elsasser.
J. J. Raß, von Norderney, k. v. Amsterdam, — Smack, Adolphus Friedrich, 40 L. Kuhr u. E.
J. G. Brunsberg, von Carlscrona, k. v. dort, mit Grabowkensteine u. a. Eisen, Galiace, Christina. Schmidt.

## Zu Memel, den 28. August 1828.

Angekommen: E. Mills, Lord Exmouth, von London. W. Cranston, Preston, von Wick. G. Strongham, Swift, von Colervin. L. Rennison, George u. Elisabeth, von Bridport.

Den 29. August. W. Walker, Glentanner, von Dundalk. S. Townsed, Bietau, von Bideford.

Den 30. August. H. H. Albers, Minerva, von Emden. K. D. Iver, John u. Thomas, von Stornoway. J. Bell, Heron, von London. J. Gramith, Louise Sophie, von Havre. J. Whildon, Royalist, W. Cringle, John u. Elisabeth, von Lieth. G. E. Reetzke, Thetis, von Hull.

Abgegangen. Den 27. August. J. Blues, Travaller nach Montrose. J. Schweitsen, Mario, nach Lübeck. B. Isernhagen, Wilhelmine, nach Amsterdam. B. R. von Wyck, d. j. Barand, nach Rotterdam.

Den 28. August. C. Netzer, Friede. T. Alnwick, London u. Berwick, nach Helsingör ordre. W. Reay, Isabella, nach Grangemouth. T. Mead, Ardgour, nach Hull. C. J. Behrend, Fortuna, nach Liverpool. J. Elliot, St. Helena, nach Newcastle.

In Memel sind im Monat August 88 Schiffe eingekommen und 108 Schiffe ausgegangen.

# Wechsel- und Geld-Course.

## *Danzig*, den 8. September 1828.

| | | begehrt | ausgebot |
|---|---|---|---|
| London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg. | | | |
| — 3 Mon. 204 & — Sgr. | Holl. ränd. Duc. neue | — | — : — |
| Amsterdam Sicht — Sgr. 40 Tage — Sgr. | Dito dito dito wicht. | 3 : 9 | — Sgr |
| — 70 Tage 102 & — Sgr. | Dito dito dito Nap. | — | — |
| Hamburg, Sicht $45\frac{1}{4}$ & — Sgr. | Friedrichsd'or . Rthl. | — | 5 : $20\frac{1}{2}$ |
| 10 Tage - Sgr. 10 Woch. $44\frac{3}{4}$ & $44\frac{7}{8}$ Sgr. | Kassen-Anweisung. — | 100 | — |
| Berlin, 8 Tage Pari. | Münze . . . — | — | — |
| 3 Woch. — 2 Mon. $\frac{3}{4}$ pC. d. | | | |